

KPÖ (Opposition).

An die Bezirksleitungen von Graz und Voitsberg.

Wien, am 6. Mai 28

Werte Genossen!

In Eurem Schreiben vom 2.5. d.J. vermissen wir noch immer die Antwort auf die Fragen, die wir wiederholt urgiert:

1. wo bleibt die Kopie der zwei Briefe, die die Genossen Pfneisl und Wagner ohne Wissen, ohne Zustimmung und hinter dem Rücken des Parteivorstandes nach Berlin sandten? Warum weigert Ihr, dass der PV den sehr interessanten Inhalt dieser zwei Briefe aus eigener Anschauung zu lesen in der Lage ist?
2. Wollt ihr weiter für Euch das Recht, in der österreichischen Opposition mitzuberaten und mitzubestimmen und außerdem für Euch das geheime Privilegium, hinter dem Rücken der Oppositionsleitung Briefe mit, sagen wir, interessantem Inhalt mit Stellen zu wechseln, die der österreichischen Opposition nicht angehören? Das heißt: wollt Ihr für Euch als Privileg Parteidemokratie mit Doppelboden oder seid Ihr bereit, reale Garantien zu geben, dass Ihr für die Zukunft auf dem Boden stehen werdet der Parteidemokratie mit einfachem Boden?
3. Wollt Ihr weiterhin die privilegierte Stellung, dass Ihr wohl alle Rechte beansprucht und ausübt, von Pflichten aber nichts wissen wollt?
4. Heute ist. 6./5. Trotz Urgenz haben wir von Euch noch keinen Bericht über die Voitsberger Wahl. Wir wissen nicht einmal, ob die Voitsberger Genossen wirklich kandidiert haben, warum sie eventuell von ihrer Kandidatur Abstand genommen haben, wir wissen nicht, warum der Wahlaufruf, der im Mahnruf hätte erscheinen sollen, nicht erschienen ist. Stellt Ihr Euch vor, dass das in dieser Gangart, die ihr beliebt, weiter gehen kann, wo doch durch irgendeinen Fehler in dieser Frage unter Umständen die ganze österreichische Opposition berührt wird?
5. Die Tatsache und der Inhalt des von den Deklaranten herausgegebenen Blattes, ihre Konstituierung als eigene Gruppe waren Euch bereits bekannt. Ihr schweigt darüber. Trotzdem habt ihr mit ihnen beraten.

In solange Ihr auf diese fünf Fragen nicht unzweideutige Antwort und Aufklärung gebt, sind wir nicht in der Lage, zum Inhalt Eures Briefes vom 2./5. Stellung zu nehmen und erachten bis dahin jeden weiteren Briefwechsel als zwecklos.

Dieses Schreiben ist einstimmiger Beschluss des PV

Mit kommunistischem Gruß

Im Auftrag des PV:



[Stampiglie des Reichssekretariat der KPÖ (Opposition)]

*Unterschriften aller Pvmmitglieder.*

[Unterschriften aller Pvmmitglieder.]